

II. NACHTRAGSSATZUNG

ZUR SATZUNG ÜBER SONDERNUTZUNG AN ÖFFENTLICHEN STRAßEN UND ÜBER SONDERNUTZUNGSGEBÜHREN IN DER STADT NEUKIRCHEN, SCHWALM-EDER-KREIS

vom 04. Juni 1993

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90) und der §§ 18 und 37 des Hessischen Straßengesetzes vom 8. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 426), und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neukirchen in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2024 folgende II. Nachtragssatzung zur Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Stadt Neukirchen vom 04. Juni 1993 beschlossen:

Artikel 1

§ 17 GEBÜHREN

- (1) Gebühren werden nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis erhoben.
- (2) Für jede Sondernutzungserlaubnis wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben. Ausgenommen hiervon sind die Nr. 9 und 10 des Gebührenverzeichnisses.

Artikel 2

§ 20 INKRAFTTRETEN

Der II. Nachtrag tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Neukirchen, den 25.01.2025


Knauff
Bürgermeister




Lepper
Erster Stadtrat